

Pressemitteilung

Hochschule Hof bietet kostenfreie Weiterbildung:

Fachkräfte gewinnen und dauerhaft ans Unternehmen binden

Forchheim / Hof - In Zeiten von zunehmendem Fachkräftemangel ist es gerade für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) eine immer bedeutender werdende Herausforderung, qualifizierte Mitarbeitende zu gewinnen und diese an das Unternehmen zu binden. In Forchheim bot die Hochschule Hof nun mit großem Erfolg kostenlose Weiterbildungen zu diesem Thema an. Weitere interessierte Unternehmen können sich nun noch für Zusatztermine am Hochschulcampus in Hof anmelden.

Viele interessierte Unternehmensvertreterinnen und -vertreter waren zur Kreishandwerkerschaft Forchheim gekommen, um sich durch Dozentinnen und Dozenten über Strategien und Konzepte zu informieren, wie kleine und mittelständische Unternehmen vor dem Hintergrund des digitalen Wandels fit für die Fachkräftewerbung der Zukunft gemacht werden können. Die kostenlose und staatlich geförderte Veranstaltung war ausgebucht, jedoch können nun noch weitere Termine in Hof angeboten werden.

Generationenwandel trifft Digitalisierung

„Der stattfindende Generationenwandel trifft heute auf sich rasant verändernde Anforderungen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Zudem werden die Unternehmen durch die zunehmende Digitalisierung gefordert, sich sowohl strategisch als auch operativ im Employer Branding sowie in den Bereichen Marketing und Personalmanagement zukunftsorientiert aufzustellen“, erklärt Projektleiterin Prof. Dr. Manuela Wimmer von der Hochschule Hof. Die Bedürfnisse hinsichtlich der Berufs- als auch Unternehmenswahl hätten sich nicht zuletzt mit den wechselnden Generationen - von Babyboomer bis Generation Z - auf dem Arbeitsmarkt verändert. Harte Faktoren wie das Gehalt verlören im Verhältnis zu weichen Faktoren wie flexiblen Arbeitsorten etwas an Gewicht: „Die Jobsuche findet größtenteils digital statt. Dadurch werden eine attraktive Unternehmensausrichtung sowie -präsentation auf der eigenen Website, auf Social-Media-Kanälen und weiteren Plattformen unverzichtbar“, so Prof. Wimmer weiter.

Nachhaltigkeit wichtiges Kriterium bei Unternehmenswahl

Es wird erwartet, dass die Nachfrage nach nachhaltigen sowie digital aufgestellten Unternehmen mit der als nächstes nachrückenden Mitarbeitenden-Generation weiter steigen wird, da Themen wie Klimawandel, soziale Gerechtigkeit oder nachhaltiges

Verhalten nicht nur beim Konsum für die „Digital Natives“ von Kindesbeinen an präsente Themen sind. „Aber auch deren Eltern, die in die Entscheidungsprozesse stark involviert sind, sind längst Mitglieder auf Social-Media-Plattformen und nehmen dort Informationen auf. Deshalb wird es für KMUs von entscheidender Bedeutung sein, das Unternehmen noch stärker auf Nachhaltigkeit auszurichten - im Sinne der eigenen Wettbewerbsfähigkeit“ ergänzt Projektmitarbeiter Christian Wagner.

Das Ziel der Weiterbildung

Ziel der nun noch in Hof stattfindenden Weiterbildungstermine ist die praxisnahe Vermittlung von Fähigkeiten zur Fachkräftegewinnung und Bindung von Mitarbeitenden sowie zur ganzheitlich nachhaltigen Unternehmensaufstellung. Das Projekt wird vom Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert, weshalb die Teilnahme Ihres Unternehmens an DRhochN **kostenfrei** ist.

Organisatorischer Ablauf:

Die gesamte Weiterbildung im Programm „DRhochN“ dauert ca. **drei Monate** und gliedert sich in **sieben Termine**. Zu jedem Schwerpunktthema (Operatives Recruiting, Employer Branding und Nachhaltigkeit) findet jeweils ein Präsenztermin (sieben Stunden) und eine Onlineveranstaltung (drei Stunden) am Campus der Hochschule Hof in Hof statt. Das abschließende Anwendungsmodul findet in Präsenz statt. Teilnehmende erhalten am Ende der Veranstaltung ein Teilnahme-Zertifikat.

Im laufenden Jahr werden noch 4 komplette Durchläufe (beginnend am 01.02., 07.03, 17.04. und 04.05.23) am Standort Hof an der Saale angeboten, für die sich interessierte Unternehmen jetzt unter

<https://iwe.hof-university.de/index.php/startseite/projekte/digital-recruiting-hoch-n-drhochn/drhochn-2/>

E-Mail: christian.wagner.3@hof-university.de

Telefon: 09281 409-5119

anmelden können.

Pressekontakt:

Rainer Krauß, Hochschulkommunikation / PR

Alfons-Goppel-Platz 1, 95028 Hof

Telefon: 09281/409-3006

E-Mail: **pressestelle@hof-university.de**

Über die Hochschule Hof:

Für die Hochschule Hof stehen ihre aktuell rund 3800 Studierenden an erster Stelle. Alle Studienangebote werden kontinuierlich angepasst, um die Studierenden fit für die Welt von morgen zu machen. Praxisorientierung, Internationalisierung und intelligente Ressourcennutzung stehen im Fokus von Lehre und Forschung an der Hochschule Hof. Im Bereich Internationalisierung legt die Hochschule einen Schwerpunkt auf Indien. Im Hinblick auf das Thema intelligente Ressourcennutzung stehen Wasser- und Energieeffizienz im Vordergrund. Das breitgefächerte und interdisziplinäre Studienangebot reicht von Wirtschaft über Interdisziplinäre und innovative Wissenschaften bis hin zu Informatik und Ingenieurwissenschaften.

Der Campus Münchberg bietet durch eng mit der Wirtschaft verzahnte Textil- und Designstudiengänge eine in Deutschland einmalige Ausbildung. Am Lucas-Cranach-Campus in Kronach entsteht ein innovativer Studienort, an dem man sich mit globalen und regionalen Zukunftsthemen beschäftigt – hier geht es um Schwerpunkte wie Innovative Gesundheitsversorgung. Am Lernort Selb wird den Studierenden der Studiengang Design & Mobilität angeboten. Studierende mit Berufserfahrung finden an der Studienfakultät für Weiterbildung ebenso den passenden Studiengang an der Hochschule Hof. Die berufsbegleitenden Angebote, die mehrheitlich in Blended Learning Einheiten stattfinden, reichen vom Einzelmodul über Zertifikatslehrgänge bis zum Bachelor- und Masterstudiengang. Ein neues Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung soll insbesondere deutsche Behörden und Institutionen auf dem Weg hin zu bürgerfreundlichen und effektiven Services begleiten und unterstützen. Studierende mit StartUp- oder Gründungsinteresse werden durch das Digitale Gründerzentrum Einstein1 am Campus der Hochschule beraten und gefördert.

Die angewandte Forschung an der Hochschule Hof sichert die Aktualität des Wissens für die Lehre und entwickelt nützliche Lösungen, die in der Wirtschaft zum Einsatz kommen. Durch die Einrichtung von Kompetenzzentren und Instituten an der Hochschule profitieren auch die hochfränkischen Unternehmen. Die Schwerpunkte der vier Forschungsinstitute liegen auf den Bereichen Informationssysteme, Materialwissenschaften, Wasser- und Energiemanagement sowie Biopolymere. Zudem ist das Fraunhofer-Anwendungszentrum Textile Faserkeramiken TFK am Campus Münchberg angesiedelt und entwickelt u.a. neue Anwendungen für die Luft- und Raumfahrt sowie für die Automobilindustrie. Das an die Hochschule Hof angegliederte Bayerisch-Indische Zentrum für Wirtschaft und Hochschulen [BayIND](#) koordiniert und fördert darüber hinaus die Zusammenarbeit zwischen Bayern und Indien.

Die moderne Hochschule Hof ist nicht nur optisch offen und freundlich gestaltet, sie bietet auch ein freundliches, familiäres Umfeld. Die Studierenden wissen dies zu schätzen, denn sie loben immer wieder die exzellente Betreuung durch die Lehrenden.